



Ausbildung & Job

01 ADRESSEN

02 AKTUELLES & TRENDS

03 KÖRPER & SEELE

04 AUSBILDUNG & JOB

Ausbildung A-Z

Schule

Bewerbung

Ausbildung

▶ Wer verdient was?

▶ Mobbing

Jobben

Erfahrungen

Führerschein & Co.

05 FREIZEIT

06 VERBRAUCHERHILFE

07 RECHT & GESETZ

08 COMMUNITY

Ausbildung

Ausbildungsplätze und Praktika

Kommend werden wir hier mit Unternehmen zusammen Ausbildungsberufe vorstellen und direkt auch Praktika und/oder Ausbildungsplätze vermitteln. Schaut also wieder rein!

SUCHE

Volltextsuche

LOGIN

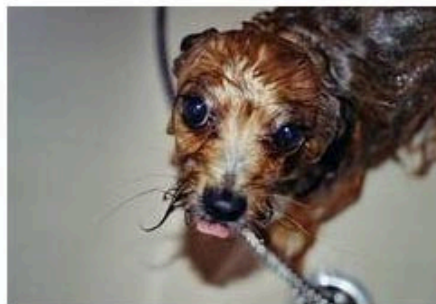
Username

▶ LOGIN VERGESSEN
▶ ANMELDEN

Wie werde ich Hundephysiotherapeut?

10.12.07 Von: lehue

Ihr mögt Hunde? Dann möchten wir Euch einen tollen Beruf vorstellen: Den Hundephysiotherapeuten.



Auch Hunde leiden unter Verspannungen, zeigen es aber nicht so klar wie wir Menschen. Das wissen auch Hundefreunde, Nicht umsonst boomt der Markt rund um des Deutschen liebstes Haustier. Nun kommen sogar Massagen für den Hund in Mode.

Ein Beispiel

Ronny Zeller arbeitet in dieser noch recht jungen Disziplin. Der 29-Jährige hat gerade seine eigene Praxis für

Hundephysiotherapie in der Münchner Maxvorstadt eröffnet. "Hundephysiotherapie kann komplizierter sein als die Arbeit mit Menschen", erklärt Zeller. Schließlich können Hunde nicht so klar wie wir Menschen mitteilen, dass es ihnen schlecht geht.

Gelenk- und Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall oder Unbeweglichkeit fallen dem Hundehalter oft erst spät auf – wenn überhaupt. Mit vielfältigen Methoden von der passiven Gelenkbewegung bis zur Ultraschalltherapie beugt der Physiotherapeut langwierigen Folgen vor und unterstützt die tierärztliche und medikamentöse Behandlung.

Mensch & Tier

Hier ist der Hund aber nicht der einzige Patient: "Mit dem Hundebesitzer muss es auch passen", so Zeller.

Das Behandlungsziel wird gemeinsam festgelegt, auch der Tierhalter muss bei der Therapie mitarbeiten. Sein komplettes Programm bietet Ronny Zeller auf seiner Homepage www.hundephysiotherapeut.de an.

Ausbildung

Doch wie wird man überhaupt Hundephysiotherapeut? Die Ausbildung erfolgt meistens in privaten Instituten und Schulungseinrichtungen, hier lernt der abgehende Physiotherapeut alles über die Anatomie und Physiologie des Hundes, Untersuchungsverfahren und mögliche Therapiemethoden. Die Ausbildung umfasst nebenberufliche Wochenend- und Präsenzseminare, zwischendurch sollten die Schüler ihre theoretischen Kenntnisse am Tier anwenden. Tierheime und befreundete Hundehalter freuen sich meistens über kostenlose "Probemassagen".

Die Regelstudienzeit beträgt etwa 12 Monate.

Günstig ist die Ausbildung aber nicht: Um die 3.000 Euro Studiengebühr plus Einschreibe- und Prüfungsgebühr muss der Tierfreund berappen.

Tierphysiotherapie gehört zur Naturheilkunde und kann ohne behördliche Genehmigung ausgeübt werden: Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung, die sich aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil zusammensetzt, kann sich der Hundefreund "Tierphysiotherapeut" nennen.

Für Ronny Zeller hat sein Handwerk an den 1. Deutschen Ausbildungsstätten für Hundephysiotherapie in Kirchlegern/NRW gelernt und ist sehr zufrieden mit Ausbildung und Berufspraxis. Der Hund als dankbarer Patient ist für ihn die schönste Bestätigung.

Bundesagentur für Arbeit

bast

designfranchise

hollywood